

Club wirbt um Mitglieder

TC Kropfmühl: Hermann Wundsam zum Ehrenmitglied ernannt

Kropfmühl. Bei der Jahreshauptversammlung des TC Kropfmühl gab es viel Erfreuliches zu berichten, allerdings wurden auch Sachen angesprochen, die nicht so gut gelaufen sind.

1. Vorsitzender Konrad Irg bilanzierte sein erstes Amtsjahr als Vorstand des TC Kropfmühl. Vorrangiges Ziel, das er sich vorgenommen hat, sei die Verbesserung der Geselligkeit im Verein. Dieses Vorhaben sei mit dem Festhalten an bisherigen Veranstaltungen, aber auch der Neuausrichtung einiger Veranstaltungen angegangen worden. So wurde die Fackelwanderung, das Preisschafkopfen oder auch das Starkbierfest in traditionellem Stil abgehalten. Das Sonnwendfeuer wurde wieder in größerem Rahmen aufgezogen, kombiniert mit einem Schachturnier für Kinder am Nachmittag. Einige Veranstaltungen wurden sehr gut besucht, andere wiederum konnten die Erwartungen nicht ganz erfüllen.

Irg appellierte an die Mitglieder, sich stärker ins Vereinsleben einzubringen. Schließlich werden die Feste nicht für die Vorstandschaft veranstaltet, sondern für die vielen Mitglieder und vor allem für die Kinder. Letztendlich seien sie ein wichtiger Baustein zur Finanzierung der nicht gerade geringen Ausgaben, die der Verein Jahr für Jahr zu bestreiten hat. Nur durch diese Einnahmequelle kann der Verein beispielsweise die Kosten für das Training auf dem derzeit sehr geringen Niveau halten. Irg appellierte auch an die Anwesenden, Werbung für den TC Kropfmühl zu machen, um Mitglieder zu gewinnen.

Um optimale Platzverhältnisse und eine gepflegte Anlage zu gewährleisten, übernahm Anfang des Jahres Franz Steininger den Posten des Platzwarts, dem durch die Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers die Arbeit erleichtert wurde.

Aus sportlicher Sicht konnte



Treue Mitglieder sind bei der Jahreshauptversammlung des TC Kropfmühl geehrt worden.
– Foto: Jellbauer

fast nur Positives berichtet werden. Das große Ziel der Damenmannschaft, der direkte Wiederaufstieg in die Bayernliga, konnte erfreulicherweise erreicht werden. Die Herrenmannschaft konnte die Klasse halten. Ebenfalls etablieren konnte sich die Juniorenmannschaft in der Bezirksliga. Nur eine Mannschaft konnte die Spielklasse nicht halten. Bis zu den Kleinsten, der Kleinfeld U8-Mannschaft, konnte der Spaß am Tennis und der Ehrgeiz an sportlichen Erfolgen vermittelt werden. Was das nächste Jahr betrifft, läuft die Saisonvorbereitung auf Hochtouren. Der Spielbetrieb wird unverändert mit zwölf Mannschaften über die Bühne gehen.

Als nächstes standen Ehrungen auf der Tagesordnung. Geehrt wurden Willi Spießl, Thomas Spießl, Stefan Spießl, Hilde Spießl, Regina Rodler, Eberhard Rodler, Robert Pils, Theo Kreuzer, Hermann Knödseder, Barbara Knödseder, Hubert Kammermeier, Thomas Frey, Andrea Fesl, Lothar Altdorfer (alle 30-jährige Mitgliedschaft), Regina Löffler, Hermann Löffler, Ludwig Kasberger (alle 25-jährige Mitgliedschaft), Susanne Spießl, Konrad Irg, Christoph Frey (alle 20-jährige Mitgliedschaft), Tina Zitzelsberger, Josefine Kneidinger, Nathalie Fesl, Christl Fesl, Tina Breitenfellner, Sabine Breitenfellner, Lisa Bartsch, Ingrid Bartsch und Jasmin Bartl (alle zehnjährige Mitgliedschaft).

Hermann Wundsam wurde zum Ehrenmitglied ernannt. In seiner kurzen Ansprache bedankte er sich bei Konrad Irg für die Übernahme des Vorstandspostens vor einem Jahr. In der derzeit schwierigen Phase für Vereine mit einem Überangebot an Hobby-Aktivitäten für Kinder und Jugendliche sei es für jede Vorstandschaft schwer, den Fokus auf gerade den einen Verein zu lenken. Wundsam wünschte sich, dass der TC Kropfmühl wieder zu einer Art Heimat für das ein oder andere Mitglied wird – genau so wie es bei ihm selbst der Fall war.

Besonders bedankte sich Irg bei Franz Steininger, Hermann Löffler und Hermann Knödseder für die tatkräftige Unterstützung bei Vereinsveranstaltungen jeglicher Art, die je ein Bierglas in Empfang nehmen konnten.

Leider erklärte 2. Vorstand Ronald Wruss zum Ende des letzten Jahres aus persönlichen Gründen seinen Rücktritt. So ist der Posten derzeit nicht besetzt. Man werde sich in nächster Zeit intensiv bemühen, die Vorstandschaft zu komplettieren. Bis dahin erklärte sich Ehrenvorstand Hermann Löffler bereit, die vielen Aufgaben kommissarisch zu übernehmen.

Einstimmig wurde schließlich die Vorstandschaft entlastet, die auch für das Jahr 2013 wieder ein gut geführtes Vereinskonto vorlegte.
– red